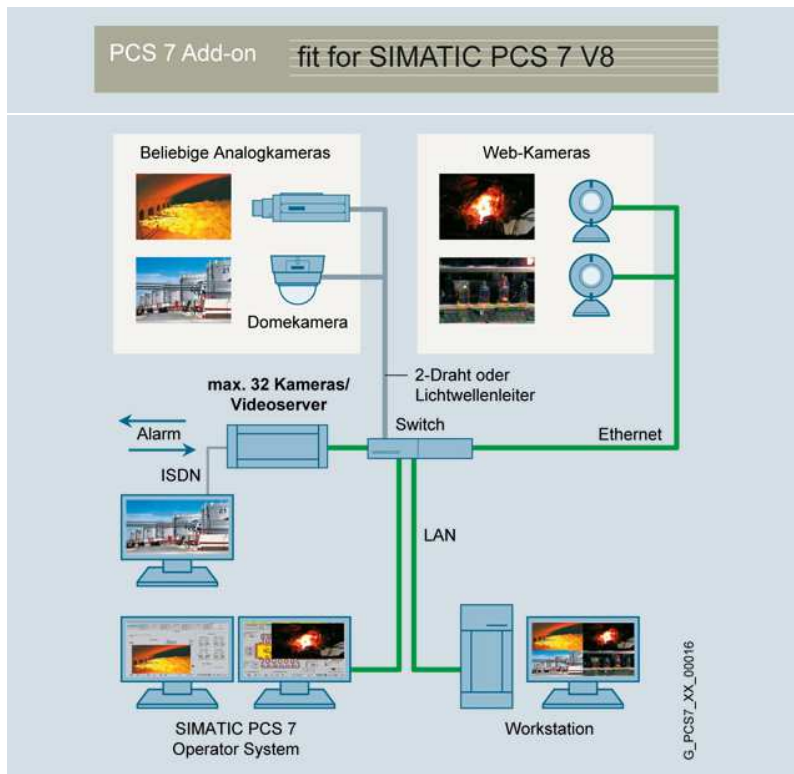


## VisorX/NG: Videotechnik zur Prozessüberwachung

### Übersicht



Videotechnik kann auf vielfältige Weise zur Rationalisierung von Produktionsprozessen beitragen. Fernab vom Prozess sind Sie damit in der Lage, wichtige Prozessabläufe zu beobachten, den aktuellen Produktzustand zu bewerten, Warenströme zu lenken, schwer oder gar nicht zugängliche Bereiche zu kontrollieren und vieles mehr.

Durch den Einsatz der Videotechnik in der Prozessautomatisierung lassen sich u. a.:

- Produktionsfehler und Ausschuss verhindern
- Energiekosten bei Verbrennungsprozessen optimieren
- Personalkosten einsparen

Die Live-Videodaten von IP- oder analogen Kameras sind mit den VISOR-Produkten der ASE GmbH ganz einfach in das Operator System von SIMATIC PCS 7 integrierbar. Die Konfiguration des VISOR-Videoservers erfolgt per IP-Adresse, entweder via ASE-Software oder Internet Browser. Darüber hinaus sind keine weiteren Einstellungen notwendig.

Hinweis:

VISOR-Videotechnik ist in Kombination mit SIMATIC PCS 7 V7 und V8 einsetzbar.

## Funktion

### Echtzeit für alle Kanäle

Der Videosever VISOR 9000 arbeitet in Echtzeit, d. h. er ist in der Lage, je Videokanal bis zu 25 Bilder pro Sekunde aufzuzeichnen. Die Bildaufzeichnung kann sowohl zeit- oder ereignisgesteuert als auch permanent erfolgen.

Besondere Merkmale:

- Digitale Speicherung und Übertragung von Video- und Audiosignalen in Verbindung mit Multistandard-Kompression und modernsten Bildanalysealgorithmen
- Video-Management-Funktionalität auf Basis frei programmierbarer, interner Logik-Steuerung
- Redundante Netzteil- und interne S-ATA-RAID-Erweiterung möglich

### Ereignissteuerung

Die Live-Videobilder werden als Dauerbild und/oder abhängig von einer Anforderung oder einem bestimmten Ereignis (Ereignissteuerung) auf der SIMATIC PCS 7 Operator Station eingeblendet.

### IP-Kameras

Mit der Software VisorX/NG lassen sich Videosignale von IP-Kameras in das Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 einbinden. Die Integration ist per Windows ActiveX oder Windows Dot.Net Assembly möglich.

### Analogkameras

Die mit bis zu 32 Analogkameras aufgezeichneten Bildinformationen werden im Videosever VISOR digitalisiert, komprimiert abgespeichert und per Ethernet-Schnittstelle an das Prozessleitsystem SIMATIC PCS 7 übermittelt.

### Infrarotkameras

Infrarotkameras zur Wärmebildaufzeichnung eignen sich insbesondere zur Beobachtung, Auswertung und Optimierung von Verbrennungsprozessen, zur Ermittlung von Temperaturverteilungen oder zur Brandüberwachung.

### Steuerung der Kameras

Kameras mit PTZ-Funktion (Pan/Tilt/Zoom) bzw. Dome-Kameras sind von jedem autorisierten Arbeitsplatz direkt über das Faceplate per Maus und Tastatur steuerbar.

### Kaskadierbarkeit

An jedem Videosever VISOR sind bis zu 32 Kameras betreibbar. Durch Kaskadierung von Videoservern lässt sich die Anzahl der betreibbaren Kameras beliebig erweitern.



## History-Speicher

Der History-Speicher ermöglicht die genaue Analyse eines bestimmten Ereignisses durch Rückbetrachtung im Langzeitarchiv. Der Zugriff auf das Langzeitarchiv kann zusätzlich passwortgeschützt werden um nicht berechnigte Zugriffe zu vermeiden (Datenschutz). Die Zugriffe auf das Archivmaterial kann pro Zugriff dokumentiert werden.

## Lizenzierung

Die Freischaltung der OS-Clients erfolgt über eine eigene Lizenzverwaltung, welche zentral oder dezentral betrieben werden kann.

## Extreme Umgebungsbedingungen

In Kombination mit verschiedensten Gehäusen können Kameras im Ex-Bereich (zertifiziert nach ATEX), im Off-Shore-Bereich oder in Feuerräumen eingesetzt werden.

## Weitere Info

ASE GmbH  
Lußhardtstraße 6  
76646 Bruchsal  
Deutschland

Tel.: +49 7251 93259-0

Fax: +49 7251 93259-99

E-Mail: [vertrieb@ase-gmbh.eu](mailto:vertrieb@ase-gmbh.eu)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.ase-gmbh.eu>